

[16]22 September 3.

A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN], H[EINRICH] REDING, AN  
 [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT KONRAD  
 III.] ZURLAUBEN, ZUG

---

"Damit wolt ich dych umbricht nüt lassen dz [von Bellinzona?] 6  
 gsandten hüttigs Dags (nach demme ein übel dädter war Zweyfach ver-  
 urtheilt worden vor zweyffachem Radt [- dabei dürfte es sich um Gio-  
 vanni Battista **Molo**, von Bellinzona, der im August 1622 an der Tag-  
 satzung der III in Bellinzona reg. Orte: UR, SZ und NW in Schwyz<sup>1</sup>  
 einvernommen worden war, handeln -]<sup>2</sup>) Erschinen syendt deren sych  
 Jemandtz Jm wenigsten nüt versechen da handt üwer bellentzer Kriegs  
 lüdt [- sind damit evtl. Truppenkontingente von Stadt und Amt Zug  
 gemeint, die in Zusammenhang mit den Bündnerwirren nach Bellinzona  
 verlegt worden waren? -]<sup>3</sup> mit den unssrigen dz Spil Jnn massen  
 gleidt ghan dz Jnn somme nüdt darwider Fochten wärden mögen, sonder  
 Enndlich Zuem ub[ri]ger beiden ordten Stimen [UR und NW] dz mer  
 gfallen Jst üwer Spanig keidt halben da mier unssern dheil auch sy-  
 cher darfon haben wärden dz der glichen sachen Jemollen anderst alls  
 vor gesässnem Radt endtscheiden worden, wil es aber da so wol  
 gradten Jst handt wyer unss so Fil ich dem Spil under daugen sych  
 Fürhin anders nüt mer der [Land-]Radt und landlüdten wye Zu ury oder  
 underwalden [nit dem Wald] Zu versächen Hyemit gross unordnung ober  
 handten ... [Ich] mag nun nütt mer schriben sonder dhue dich sampt  
 den dynigen dem lyeben Gott und der helgen gedult wolbeffellen ...  
 Handt heutt angäben haben üch nun Zu anderm mol Formalisch verkündt  
 dz hat fil bracht".

1) s. EA V 2, 301 (Nr. 252)

2) s. ebenda 1841 Art. 176

3) s. ebenda 1841 Art. 174

---

Original, mit Siegel - AH 135, 2